

Anfrage Nr.: AF1461/21

Datum: 27.05.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Auffinden von Verstorbenen in Dresdner Wohnungen

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer wieder werden Menschen, die allein leben, erst viele Tage nach ihrem Ableben in ihren Wohnungen aufgefunden.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Tote wurden in den letzten vier Jahren erst Tage nach ihrem Ableben in ihren Wohnungen in der Landeshauptstadt Dresden aufgefunden?
Bitte nach den Jahren einzeln aufschlüsseln.
2. Wie viele von den in den Wohnungen aufgefundenen Toten wurden dabei in den letzten vier Jahren durch natürliches Ableben registriert? Wie viele durch evtl. Fremdeinwirkungen?
Bitte nach den Jahren einzeln aufschlüsseln.
3. In welchem Zeitraum wird ein Mensch in der Regel, nachdem er verstorben ist, in seiner Wohnung aufgefunden?
4. Wie viele Menschen sind darunter, die überhaupt keine Familienangehörigen mehr haben?

5. Wie lange wird nach dem Ableben eines Bürgers nach Familienangehörigen gesucht?
6. Welche Kosten entstehen der Landeshauptstadt Dresden pro Bürger, bei dem keine Familienangehörigen zu finden sind? Dies bezieht sich sowohl auf die Bestattungskosten als auch auf die Entsorgung von dessen Eigentum und Übergabe der Wohnungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller